

Energiekompetenzbüro jetzt auch in Mainz

ANZEIGE

hn-energieconsult im Mombacher Industriegebiet

Wer sich im Sanierungsgeschäft auskennt hat seinen Namen schon einmal gehört. Seit 20 Jahren saniert der 44 jährige Diplombauingenieur Horst Neises vom kontaminierten Boden über Deponien bis hin zum Einfamilienhaus alles woran der Zahn der Zeit genagt hat. Als Überwachungsbeauftragter der Vereinigung BAUEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ e.V., hat Neises sich in der Vergangenheit mit Bauen und Ökologie auseinandergesetzt. Die gewonnene Erfahrung fließt jetzt auch in seine Kompetenz als Gebäudeenergieingenieur ein. Für den Hechtsheimer Diplomingenieur ist die professionelle Analyse des bestehenden Gebäudes Grundvoraussetzung für die Planung und erfolgreiche Ausführung einer energetischen Sanierung, um auf Dauer preiswert und gesund wohnen zu können. „Bis zu 80 Prozent Energieeinsparung kann durch Gebäudesanierung erzielt werden, wenn Sie vom Fachmann geplant und ausgeführt wird. Und das alles staatlich gefördert“, so Neises, der bei der Deutschen Energieagentur dena und dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA, als staatlich anerkannter und unabhängiger Gebäudeenergieberater zugelassen ist. Berechnet betont er besonders, den immer öfter wird bekannt das Eigenheimbesitzer die ohne Gebäudeanalyse und Gesamtkonzept sanieren, dies am Ende teuer bezahlen. Schlechtes Wohnklima, krankmachender Schimmelpilzfall und Gebäudeschäden sind die Auswirkungen. Neises der auch Bausachverständiger ist, sieht viele solcher Fälle. „Da werden neue, luftdichte Fenster installiert ohne die Kältebrücken am Gebäude entsprechend zudämmen. Die Aufklärung des Kunden über die bauphysikalischen Auswirkungen des Fenstertauschs und des damit erforderlichen geänderten Lüftungsverhaltens fehlen. Konsequenz: Tauwasserbildung, Schimmelpilzbefall. Da werden Taupunkte beim Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems nicht berechnet, weil die Grundregeln der Bauphysik nicht bekannt sind. Da wird vor der Dämmung der Fassade und der Erneuerung der Fenster eine neue Heizungsanlage installiert, die später überdimensioniert ist und damit viel zu teuer.“ Neises hat noch viele weitere Beispiele parat. Nicht zuletzt die Schäden, welche entstehen, wenn der Bauleiter sich nicht wirklich mit energetischer Sanierung auskennt. Aus dieser Konsequenz hat sich sein Mainzer Büro hn energieconsult auf energetische Gebäudesanierung sowie den Einsatz von Solarthermie und Photovoltaik spezialisiert.



hn-energieconsult Unsere Ingenieursleistungen im Überblick:

In der Dahlheimer Wiese 1
55120 Mainz

Tel:06131-9074821 Fax 06131-9074822

Mobil 0173-3233958 Email: mail@hn-energieconsult.de

Energetische Gebäudesanierung

- Vor-Ort-Beratung, BAFA gefördert mit 175 Euro

- Planung-Ausschreibung-Bauleitung

- Planung und Konzeption von thermischen Solaranlagen

Erstellung eines Gebäudeenergiepasses

Bausachverständigengutachten

Energieeinsparseminare für Bauherren

Maklerseminare zum Gebäudeenergiepass